

Untersuchungsauftrag für
**PFLANZEN-/BLATTANALYSEN
LANDWIRTSCHAFT**

411PF26A

Fachliche Beratung: 05151 9871-24
Auskunft zum Auftrag: 05151 9871-55
E-Mail: pflanze@lufa-nord-west.de

AUFTRAGGEBER Rechnungsempfänger

Name, Vorname (Unternehmen)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

LUFA-Kundennummer Telefonnummer

E-Mail-Adresse

ZWEITSCHRIFT des Prüfberichts an

Name, Vorname (Unternehmen)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

LUFA-Kundennummer Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Weitere Informationen

Probenahmedatum

Probenehmer: _____

Die Analysen werden gemäß den Vorgaben für Futtermitteluntersuchungen durchgeführt (ASU F 0096; 2019-06 / DIN EN 15621; 2017-10 u.a.;
Modifikation: Matrix Pflanzen und Erntegüter).

INFORMATIONEN ZUM AUFTRAG

Probe-Nr. (vom Labor auszufüllen)	Probenbezeichnung	Kultur und Entwicklungs- stadium	Hinweise zu Düngung und Pflanzenwachstum	Nährstoffpaket (N, Al, B, Ca, Fe, S, K, Cu, Mg, Mn, Na, P, Zn)	Molybdän	Cobalt	Selen	Nickel	Silicium	pH-Wert Boden*	Schwer- metalle (Cu, Pb, Cd, Cr, Ni, Hg, Zn)
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*Für die Bestimmung des pH-Wertes sind Bodenproben erforderlich. Bitte beachten Sie dazu die Probenahmehinweise auf Seite 2.

Die Preise verstehen sich zuzügl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Es gelten die AGB der LUFA Nord-West (s. www.lufa-nord-west.de). Die Akkreditierung gilt für den in der Urkundenanlage D-PL-14165-01-00 festgelegten Umfang. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden für Beratungs- und statistische Zwecke gespeichert und anonymisiert, ausgewertet und als statistische Auswertung veröffentlicht. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Webseite. Preisänderungen sind vorbehalten. Zuschläge können nach Absprache für einen Sonderaufwand erhoben werden.

Ort

Datum

Unterschrift

Untersuchungsauftrag für

411PF26A

PFLANZEN-/BLATTANALYSEN LANDWIRTSCHAFT

Fachliche Beratung: 05151 9871-24
Auskunft zum Auftrag: 05151 9871-55
E-Mail: pflanze@lufa-nord-west.de

Hinweise für eine sachgerechte Pflanzenprobenahme:

- Mindestens 7-10 Tage Wartezeit nach der letzten Blattdüngung oder Pflanzenschutzmaßnahme
- Nur homogene Bestandsbereiche beproben
- Feldränder, Vorgewende, Fahrgassen sowie Fehl- und Störstellen aussparen
- Auf heterogenen Schlägen Teilflächen getrennt beproben
- Je Schlag oder Teilfläche im Zickzack (quer zur Düngerichtung!) rund 20 Einzelproben (oberirdische Pflanzenorgane ohne Wurzel) entnehmen und zu einer Mischprobe vereinigen
- Nur die für Kultur und Entwicklungsstadium vorgesehenen Pflanzenteile entnehmen. Wählen Sie im Regelfall das jüngste, voll entwickelte Blatt (bei Getreide meist das oberste entfaltete Blatt, bei Mais das Blatt unter der Kolbenanlage; s. unten QR-Code „Probenahmezeiträume und Pflanzenorgane“)
- Auf sauberes Probenmaterial achten; Erde, Staub und Spritzbeläge vermeiden; anhaftende Erde nur trocken und vorsichtig entfernen – nicht waschen
- Je Mischprobe etwa 500 bis 1.000 g Pflanzenmaterial (ca. 1-2 Liter) einsenden und in gelochte Kunststoffbeutel oder Papierbeutel verpacken und gut verschließen
- Proben eindeutig kennzeichnen: Datum, Schlag, Kultur, Entwicklungsstadium und Fragestellung
- Proben nach der Entnahme kühl lagern, zügig zur LUFA Nord-West schicken oder zu einer mit Kühlschränken ausgestatteten Probenannahmestelle bringen (s. unten QR-Code „Probenannahmestellen der LUFA Nord-West“)

Hinweise für eine sachgerechte Probenahme auf den pH-Wert:

Wenn Pflanzen einen Nährstoffmangel zeigen, kann dies manchmal auf einen falsch eingestellten pH-Wert des Bodens zurückzuführen sein. Mais und Wintergerste reagieren empfindlich auf zu niedrige pH-Werte; Mangan und Bor sind besonders bei hohen pH-Werten nur eingeschränkt verfügbar. Daher kann es bei Verdacht auf Nährstoffmangel aufgrund von Verfärbungen, kümmerwuchs oder ungleichmäßiger Entwicklung sinnvoll sein, eine Bodenprobe von den betreffenden Stellen begleitend zu den Pflanzenproben entnehmen und auf den pH-Wert analysieren zu lassen.

Gehen Sie bei der Bodenprobenahme folgendermaßen vor:

- Entnehmen Sie die Bodenprobe genau in dem Bereich, in dem Sie auch die Pflanzenproben entnehmen.
- Senden Sie gegebenenfalls eine Vergleichsprobe von Stellen ein, die normales Pflanzenwachstum aufweisen.
- Folgen Sie demselben Muster wie bei der Pflanzenprobenahme:
- Probenahme im Zickzack- oder S-Muster und quer zur Düngerichtung
- Vorgewende, Mietenplätze auslassen
- 20 Einstiche je Probe bis zur Krumentiefe
- Mischen Sie die Probe sehr gut und füllen Sie einen Probenbeutel von der LUFA Nord-West bis zum Füllstrich, ersatzweise einen Kunststoffbeutel (ca. 400 g).
- Kennzeichnen Sie den Beutel genauso wie auf diesem Untersuchungsauftrag.

Hinweise zur Untersuchung:

Ohne sachgerechte Probenahme hat die Untersuchung nur begrenzte Aussagekraft. Bei der Entnahme der Pflanzenprobe ist zu berücksichtigen, dass die Richtwerte zur Beurteilung der Pflanzenanalysergebnisse ausschließlich für definierte Probenahmeterminale zutreffend sind. Besonders aussagekräftig ist ein direkter Vergleich von Pflanzen mit und ohne Symptome z. B. innerhalb des Schlages oder zu einem vergleichbaren Schlag. Die Trockensubstanz wird grundsätzlich bestimmt. Bitte beachten Sie, dass ein erhöhter Aufwand in Bezug auf die Probenvorbereitung (z.B. durch stark verschmutzt ankommende Proben oder unbeschriftete und schlecht zuordenbare Proben) in Rechnung gestellt wird.



Probenzeiträume
und Pflanzenorgane



Probenannahmestellen
der LUFA Nord-West